

Übersetzung am 08.03.2023 von
ANDREAS E. A. CALIEBE, PROF. DR. OF PHILOSOPHY AND DR. OF HEALING SCIENCE / H. C.
CC & UNIVERSITY INSTITUTE INC. (USA) /
[KONTROLLIERT UND GEGENGELESEN MIT DEM WWW.DEEPL.COM/TRANSLATOR]



Britische Forscher experimentieren mit einem Solar- Geo- Engineering- System namens S. A. T. A. N.

Von Rhoda Wilson am 3. März 2023

Im September letzten Jahres starteten britische Forscher einen Wetterballon in großer Höhe, der einige hundert Gramm Schwefeldioxid in die Stratosphäre freisetzte - eine mögliche wissenschaftliche Premiere auf dem Gebiet des Solar Geo- Engineering.

Unter Solar Geo- Engineering versteht man die Theorie, dass der Mensch die "**globale Erwärmung**" abmildern kann, indem er absichtlich mehr Sonnenlicht in den Weltraum reflektiert. Ein mögliches Mittel, so glauben die Klimaalarmisten, ist das Versprühen von Schwefeldioxid in der Stratosphäre. Diese Methode ist sehr umstritten, unter anderem, weil das Versprühen von Chemikalien in unsere unmittelbare Umlaufbahn

die natürliche Ordnung stört,
das Wetter unberechenbarer macht oder
die Nahrungsmittelversorgung der Bevölkerung durch Dürre bedroht.

Lassen Sie uns nicht den Anschluss verlieren... Ihre Regierung und Big Tech versuchen aktiv, die von The Exposé berichteten Informationen zu zensieren, um ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen. Abonnieren Sie jetzt, um sicherzustellen, dass Sie die neuesten unzensierten Nachrichten in Ihrem Posteingang erhalten...

Das britische Projekt war kein Test oder Experiment zum Geo- Engineering an sich. Erklärtes Ziel war es vielmehr, ein kostengünstiges, kontrollierbares und wieder auffindbares Ballonsystem zu evaluieren, wie aus der MIT Technology Review hervorgeht. Bemerkenswerterweise hat das System den Namen S.A.T.A.N. erhalten. Das ist ein Akronym für **"Stratospheric Aerosol Transport and Nucleation"**.

Andrew Lockley, ein unabhängiger Forscher, der früher dem **University College London** angehörte, leitete das Projekt im vergangenen Herbst in Zusammenarbeit mit **European Astrotech**, einem Unternehmen, das sich mit der Entwicklung und Konstruktion von Höhenballons und Raumfahrtantrieben beschäftigt. Seine Arbeit über die **SATAN- Experimente** wurde bereits eingereicht, aber noch nicht veröffentlicht. Als er entdeckte, dass sein Papier "durchgesickert" war, schrieb Lockley eine E-Mail an MIT Technology Review:

"Leaker sollen verdammt sein! Ich habe versucht, dem geraden und schmalen Pfad zu folgen und auf den Tag des Urteils der Peer Review zu warten, aber es scheint, dass ein Kollege durch eine teuflische Versuchung in die Irre geführt wurde. Es gibt einen besonderen Platz in der Hölle für diejenigen, die die Arbeit ihrer Kollegen durchsickern lassen, gequält von ewig brennendem Schwefel."

Lockleys Ballons waren mit Instrumenten ausgestattet, die die Flugrouten verfolgen und die Umweltbedingungen überwachen konnten. Außerdem verfügten sie über mehrere Sicherheitsvorkehrungen, die verhindern sollten, dass die Ballons landen, während sie noch mit potenziell gefährlichen Gasen gefüllt waren.

Shuchi Talati, Stipendiat an der American University, der eine gemeinnützige Organisation gründet, die sich mit Fragen der Regierungsführung und der Gerechtigkeit im Zusammenhang mit dem solaren Geo- Engineering befasst, sagte:

"Ich bin sehr besorgt über das, was da passiert: Ich bin wirklich besorgt über die Absichten, die hier verfolgt werden. Man hat das Gefühl, dass sie die moralische Oberhand haben und dass es eine moralische Verpflichtung gibt, diese Arbeit zu tun.>"

Talati sagte, dass die Art und Weise, wie Lockley vorgegangen ist, ethisch fragwürdig ist, weil sie anderen die Möglichkeit nimmt, sich über den wissenschaftlichen Wert, die Risiken oder die Angemessenheit der Bemühungen zu äußern, bevor sie durchgeführt werden. Sie fügte hinzu, dass ein Teil der Absicht eine Provokation zu sein schien.

David Keith, ein Harvard-Wissenschaftler, der sich seit Jahren für ein kleines Stratosphären-Ballon-Forschungsprogramm einsetzt, stellte sowohl den wissenschaftlichen Wert der Bemühungen als auch ihren Nutzen für die Technologieentwicklung in Frage. Auf die Frage, ob die Provokation ein Teilziel der Bemühungen gewesen sein könnte, antwortete Keith: "Man nennt etwas nicht SATAN, wenn man es ehrlich meint."

Lockley ist nicht der einzige "**Klimawandel**"-Forscher, der aus den Fugen geraten zu sein scheint. Weitere verrückte Ideen kamen kürzlich von den Klimawandel-Verrückten bei den Vereinten Nationen ("UN"). In einem Bericht unterbreitete das UN-Umweltprogramm (UNEP) Vorschläge zur Erreichung der Klimaziele, darunter die Aufstellung riesiger Spiegel, die das Sonnenlicht zurück ins All reflektieren.

Laut The Independent ist es nicht das erste Mal, dass Weltraumspiegel vorgeschlagen werden, um die schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels abzumildern. Der ehemalige US-Präsidentschaftskandidat Andrew Yang veröffentlichte 2019 einen Plan zum Geoengineering des Planeten. Sein Vorschlag, riesige faltbare Weltraumspiegel in der Umlaufbahn zu platzieren, hätte 4,86 Billionen Dollar gekostet und rund zwei Jahrzehnte für die Umsetzung gebraucht.

Andere von der UNEP vorgeschlagene Methoden zur Abkühlung unseres Planeten durch Einschränkung des Sonnenlichts und Verdunkelung des Himmels sind:

Injektion von reflektierenden Nanopartikeln/Schwefeldioxid in die Atmosphäre (stratosphärische Aerosoleinbringung)

Aufhellung von tief hängenden Wolken über dem Ozean durch Einbringen von Salzpartikeln im Submikronbereich in die Ozeanwolken

Wie Igor Chudov feststellte, war Schwefeldioxid - die Chemikalie der Wahl sowohl für SATAN als auch für UNEP - ein kostenloses Nebenprodukt der Kohle- und Ölverbrennung, das bis vor wenigen Jahrzehnten in die Atmosphäre ausgestoßen wurde. Umweltaktivisten und Behörden kamen zu dem Schluss, dass Schwefeldioxid (SO₂) ein Schadstoffgas ist, das zum Phänomen des sauren Regens beiträgt und erhebliche Gesundheitsprobleme verursacht.

Nachdem man uns versichert hatte, dass Schwefeldioxid schlecht für uns sei, gaben wir Milliarden von Dollar aus, um es aus den Emissionen der Kohle- und Ölverbrennung zu eliminieren und Schwefelabscheidetechnologien zu entwickeln, um SO₂ aus der Atmosphäre zu halten.

Jetzt stellt sich heraus, dass Schwefeldioxid gut für uns ist, und wir müssen noch mehr ungezählte Milliarden ausgeben, um es in die Atmosphäre zu bringen.

Hört sich das für Sie dumm an?

Ich bin mir jedoch sicher, dass Investoren eine Menge Geld mit "Schwefeldioxid-Injektionen in die Atmosphäre" verdienen werden, nachdem sie bereits Milliarden mit der "Beseitigung von Schwefeldioxidemissionen" aus Kohlekraftwerken verdient haben.

Die UN diskutiert die Verdunkelung des Himmels zur Bekämpfung des Klimawandels, Igor Chudov, 1. März 2023

The Independent stellte fest, dass es nicht das erste Mal ist, dass Weltraumspiegel vorgeschlagen werden, um die schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels zu mildern. Der ehemalige US-Präsidentschaftskandidat **Andrew Yang** veröffentlichte 2019 einen Plan zum Geoengineering des Planeten. Sein Vorschlag, riesige faltbare Weltraumspiegel in der Umlaufbahn zu platzieren, hätte 4,86 Billionen Dollar gekostet und rund zwei Jahrzehnte für die Umsetzung gebraucht. Andere von der UNEP vorgeschlagene Methoden zur Abkühlung unseres Planeten durch Einschränkung des Sonnenlichts und Verdunkelung des Himmels sind:

Injektion von reflektierenden Nanopartikeln/Schwefeldioxid in die Atmosphäre (stratosphärische Aerosoleinbringung)

Aufhellung von tief hängenden Wolken über dem Ozean durch Einbringen von Salzp Partikeln im Submikronbereich in die Ozeanwolken

Wie **Igor Chudov** feststellte, war Schwefeldioxid - die Chemikalie der Wahl sowohl für SATAN als auch für UNEP - ein kostenloses Nebenprodukt der Kohle- und Ölverbrennung, das bis vor wenigen Jahrzehnten in die Atmosphäre ausgestoßen wurde. Umweltaktivisten und Behörden kamen zu dem Schluss, dass Schwefeldioxid (SO₂) ein Schadstoffgas ist, das zum Phänomen des sauren Regens beiträgt und erhebliche Gesundheitsprobleme verursacht.

Nachdem man uns versichert hatte, dass Schwefeldioxid schlecht für uns sei, gaben wir Milliarden von Dollar aus, um es aus den Emissionen der Kohle- und Ölverbrennung zu eliminieren und Schwefelabscheidetechnologien zu entwickeln, um SO₂ aus der Atmosphäre zu halten.

Jetzt stellt sich heraus, dass Schwefeldioxid gut für uns ist, und wir müssen noch mehr ungezählte Milliarden ausgeben, um es in die Atmosphäre zu bringen.

Hört sich das für Sie dumm an?

Ich bin mir jedoch sicher, dass Investoren eine Menge Geld mit "Schwefeldioxid-Injektionen in die Atmosphäre" verdienen werden, nachdem sie bereits Milliarden mit der "Beseitigung von Schwefeldioxidemissionen" aus Kohlekraftwerken verdient haben.

Die UN diskutiert die Verdunkelung des Himmels zur Bekämpfung des Klimawandels, Igor Chudov, 1. März 2023

Als Rechtfertigung für die Injektion von Chemikalien in die Atmosphäre wird im UNEP-Bericht angeführt, dass Vulkanausbrüche manchmal den Himmel mit Asche oder Schwefel füllen, die Sonne für Jahre verdunkeln und zu messbaren globalen Abkühlungserscheinungen führen. Allerdings, so Igor Chudov, gab es in der Geschichte der Menschheit auch viel dunklere Seiten, in denen Vulkane katastrophale Klimaveränderungen verursachten. So verursachte beispielsweise der Ausbruch des Huaynaputina in Peru im Jahr 1600 Hungersnöte in Europa und führte zu einem Massensterben:

In Russland kam es 1601-1603 zur schlimmsten Hungersnot in der Geschichte des Landes, die zum Sturz des herrschenden Zaren führte.

Aufzeichnungen aus der Schweiz, Lettland und Estland berichten von außergewöhnlich kalten Wintern in den Jahren 1600-1602.

In Frankreich kam die Weinernte 1601 zu spät, und in Deutschland und im kolonialen Peru brach die Weinproduktion zusammen.

In China blühten die Pfirsichbäume erst spät, und der Suwa-See in Japan war einer der frühesten Gefrierpunkte seit 500 Jahren.

Solche globalen Projekte zur Verdunkelung der Sonne können in der Tat zu einer globalen Abkühlung führen, allerdings um den Preis der Vergiftung der Atmosphäre, des sauren Regens und des Zusammenbruchs der Landwirtschaft in mehreren Regionen der Welt. Außerdem wird das blockierte Sonnenlicht die Aufnahme von Kohlendioxid (CO₂) durch die Pflanzen verhindern, da die Umwandlung von Kohlendioxid in Pflanzenmaterial und Sauerstoff Sonnenlicht benötigt.

Seit Anfang letzten Jahres finanzieren Bill Gates und andere private Geldgeber das Solar Geoengineering Research Program (SCoPEX) der Harvard University, um wirksame Methoden zu erforschen, mit denen das Sonnenlicht davon abgehalten werden kann, die Erdoberfläche zu erreichen, und um zu zerstören, zu kontrollieren und davon zu profitieren.

Bislang bezeichnen sie ihre Pläne als "Experimente", doch der UNEP-Bericht droht, dass sich der Himmel innerhalb weniger Jahre verdunkeln könnte, sollten sich die "globalen Interessengruppen" dazu entschließen, weiterzumachen. Vielleicht werden alle Wissenschaftler der Konzerne dafür bezahlt, genauso zu denken, und wie bei den Covid-Injektionen sind keine echten Sicherheits- oder Wirksamkeitsstudien erforderlich, sondern es werden einfach Live-Experimente mit ganzen Bevölkerungen und der ganzen Welt durchgeführt.

E N D E